

29. Juli 1938

0 / 399

Frau Marta Zigerli, Forchstrasse 67, Zürich 8

Sehr verehrte Frau,

Vom Inhalt der Zuschrift Ihres Herrn Gemahls vom 26. Juli haben wir Kenntnis genommen und werden demnach die Ihnen gehörenden Werke von Hans Brühlmann an die Kunsthalle Basel weiterleiten. Ausgenommen davon ist Kat. Nr. 222 "Stillleben, Tulpen", das Herr Dr. Lichtenhan nicht auf seine Wunschliste genommen hat und das wir Ihnen nach Schluss unserer Ausstellung wieder zustellen werden.

Die Zeichnung "Kinderkopf", Kat. Nr. 234, haben wir der an Sie gerichteten Postkarte vom 22. Juli von Frau Nina Brühlmann entsprechend als Ihr Eigentum eingetragen und die Zeichnung, die bereits einen solchen Vermerk trägt, noch deutlicher in diesem Sinn bezeichnet; auch die Kunsthalle Basel verständigen wir noch von dieser Aenderung.

Die erwähnte Postkarte von Frau Brühlmann erhalten Sie beige schlossen zurück.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

1 Postkarte erwähnt

1/V. *H. Rohrer*

0 /

Fräulein Margrit Haemmerli, Malerin, Sennhauserweg 20,
Zürich 7

Wir erhielten heute von Ihnen als überbr. Sendung in Papier

für die Ausstellung der Sektion Zürich G.S.M.B. und K.
3 Oelgemälde und 1 Aquarell, gerahmt:

Das Haus	Fr. 450
Schaukelpferd	" 350
Landstrasse	" 500
Rumänische Zigeunerin	" 150

Zustand: gut

7951

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthhaus Zürich

Zürich, den 30. Juli 1938

Der Direktor *H. Rohrer*